

MICROSOFT-SOFTWARE-LIZENZVERTRAG

WINDOWS 8.1

Vielen Dank, dass Sie sich für Microsoft Windows 8.1 entschieden haben. Dies ist ein Lizenzvertrag zwischen Ihnen und der Microsoft Corporation (bzw. abhängig von Ihrem Wohnsitz einem ihrer verbundenen Unternehmen), in dem Ihre Rechte zur Verwendung der Windows 8.1-Software beschrieben werden. Gefälligkeitshalber haben wir diesen Vertrag in zwei Teile strukturiert. Der erste Teil enthält einleitende Bestimmungen in Form von Fragen und Antworten. Es folgen die Abschnitte „Zusätzliche Bestimmungen“ und „Beschränkte Garantie“, die mehr Details enthalten. Sie sollten sich den gesamten Vertrag durchlesen, einschließlich verknüpfter Bestimmungen, da alle Bestimmungen wichtig sind und zusammen diesen Vertrag darstellen, der für Sie gilt. Sie können verknüpfte Bestimmungen anzeigen, indem Sie den Weiterleitungslink in Ihr Browserfenster einfügen, sobald die Software ausgeführt wird. **Die Zusätzlichen Bestimmungen enthalten eine rechtsverbindliche Klausel zu Schiedsgerichtsverfahren und einen Verzicht auf Sammelklagen. Wenn Sie in den USA wohnen, wirkt sich dies auf Ihre Rechte zur Beilegung von Rechtsstreitigkeiten mit Microsoft aus. Daher sollten Sie sich diese Bestimmungen sorgfältig durchlesen.**

Durch Annahme dieses Vertrages oder durch Verwendung der Software erklären Sie sich mit all diesen Bestimmungen einverstanden und stimmen der Übertragung bestimmter Informationen während der Aktivierung und für internetbasierte Features der Software zu. Wenn Sie diese Bestimmungen nicht annehmen oder einhalten, dürfen Sie die Software oder deren Features nicht verwenden. Sie sollten diese stattdessen dem Einzelhändler ggf. gegen Rückerstattung oder Gutschrift des Kaufpreises zurückgeben.

Wie kann ich die Software verwenden? Wir verkaufen unsere Software oder Ihre Kopie davon nicht, sondern lizenzieren sie nur. Unter unserer Lizenz gewähren wir Ihnen das Recht, diese eine Kopie auf einem Computer (dem lizenzierten Computer) zur Verwendung durch jeweils eine Person zu installieren und auszuführen, jedoch nur, wenn Sie alle Bestimmungen dieses Vertrages einhalten. In der Regel bedeutet dies, dass Sie eine Kopie der Software auf einem Personal Computer installieren können, und dann können Sie die Software auf dem Computer verwenden. Die Software ist nicht zur Verwendung als Serversoftware oder für kommerzielles Hosting lizenziert. Das heißt, Sie dürfen die Software nicht zur gleichzeitigen Verwendung durch mehrere Nutzer über ein Netzwerk zur Verfügung stellen. Weitere Informationen zu Szenarios mit mehreren Nutzern und Virtualisierung finden Sie in den Zusätzlichen Bestimmungen.

Darf ich eine Sicherungskopie anfertigen? Ja, Sie sind berechtigt, eine Kopie der Software für Sicherungszwecke anzufertigen und diese Sicherungskopie wie nachstehend erläutert zu verwenden.

Wie verhält es sich mit dem Upgraden oder Aktualisieren der Software? Wenn Sie die Software, die durch diesen Vertrag abgedeckt ist, als Update Ihres bestehenden Betriebssystems installieren, ersetzt das Update die ursprüngliche Software, die Sie aktualisieren. Sie behalten keine Rechte an der ursprünglichen Software, nachdem Sie das Update ausgeführt haben, und Sie sind nicht berechtigt, sie auf irgendeine Weise weiterhin zu verwenden oder zu übertragen.

Dieser Vertrag regelt Ihre Rechte zur Verwendung der Updatesoftware und ersetzt den Vertrag über die Software, die Ihrem Update zugrunde lag. Nachdem Sie Ihr Update ausgeführt haben, migrieren einige Anwendungen unter Umständen nicht oder sind mit Windows 8.1 inkompatibel, und möglicherweise ist zusätzliche Software zur Wiedergabe oder Aufzeichnung bestimmter Arten von Medien, darunter DVDs erforderlich.

Kann ich die Software auf einen anderen Computer oder Nutzer übertragen? Sie sind berechtigt, die Software auf einen anderen Computer zu übertragen, der Ihnen gehört. Außerdem sind Sie berechtigt, die Software (zusammen mit der Lizenz) auf einen Computer zu übertragen, der jemand anderem gehört, wenn a) Sie der erste Lizenznehmer der Software sind und b) der neue Nutzer den Bestimmungen dieses Vertrages zustimmt. Um diese Übertragung durchzuführen, müssen Sie die Originalmedien, das Echtheitszertifikat (Certificate of Authenticity), den Product Key und den Kaufnachweis direkt an diese andere Person übergeben, ohne irgendwelche Kopien der Software zurückzubehalten. Sie sind berechtigt, die Sicherungskopie, deren Anfertigung wir Ihnen gestatten, oder die Medien, mit denen die Software bereitgestellt wurde, zum Übertragen der Software zu verwenden. Jedes Mal, wenn Sie die Software auf einen neuen Computer übertragen, müssen Sie die Software vom vorherigen Computer entfernen. Sie sind nicht berechtigt, die Software zu übertragen, um Lizenzen auf mehreren Computern gemeinsam zu verwenden. Sie dürfen Get Genuine Windows-Software, Pro Pack- oder Media Center Pack-Software nur zusammen mit dem lizenzierten Computer übertragen.

WENN IHR WOHNSTZITZ IN DEUTSCHLAND IST, GILT DIE OBIGE BESTIMMUNG (*Kann ich die Software auf einen anderen Nutzer übertragen?*) NICHT FÜR SIE. Sie wird durch Folgendes ersetzt:

ÜBERTRAGUNG AN DRITTE. Die Übertragung der Software sowie der Nutzungsrechte an der Software an einen Dritten durch Verbraucher in Deutschland richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wie funktioniert die Internetaktivierung? Wenn Sie bei Verwendung der Software zum ersten Mal eine Verbindung mit dem Internet herstellen, kontaktiert die Software automatisch Microsoft oder ihr verbundenes Unternehmen, um zu bestätigen, dass es sich um Originalsoftware handelt und die Lizenz mit dem lizenzierten Computer verknüpft ist. Dieses Verfahren wird „Aktivierung“ genannt. Da durch die Aktivierung nicht autorisierte Änderungen an den Lizenzierungs- oder Aktivierungsfunktionen der Software festgestellt werden sollen und ansonsten die unlizenzierte Verwendung der Software verhindert werden soll, **sind Sie nicht berechtigt, die Aktivierung zu umgehen.**

Erfasst die Software meine persönlichen Informationen? Wenn Sie Ihren Computer mit dem Internet verbinden, stellen einige Features der Software möglicherweise eine Verbindung mit Computersystemen von Microsoft oder von Service Providern her, um Informationen zu senden oder zu empfangen, darunter persönliche Informationen. Sie erhalten womöglich nicht immer einen gesonderten Hinweis, wenn die Verbindung hergestellt wird. Wenn Sie sich entscheiden,

eines dieser Features zu verwenden, erklären Sie sich damit einverstanden, diese Informationen bei Verwendung dieses Features zu senden oder zu empfangen. Viele dieser Features können deaktiviert werden, oder Sie können sich entscheiden, sie nicht zu verwenden.

Wie verwenden wir Ihre Informationen? Microsoft verwendet die Informationen, die sie durch die Softwarefeatures erfasst, um die Software zu aktualisieren und zu korrigieren sowie unsere Produkte und Services anderweitig zu verbessern. Unter bestimmten Umständen geben wir sie auch an andere weiter. Beispielsweise geben wir Fehlerberichte an relevante Hardware- und Softwareanbieter weiter, damit sie mithilfe dieser Informationen die Verwendung ihrer Produkte mit Microsoft-Produkten verbessern können. Sie erklären sich damit einverstanden, dass wir berechtigt sind, die Daten, wie in unserer Datenschutzerklärung unter go.microsoft.com/fwlink/?linkid=280262 beschrieben, zu erfassen, zu verwenden und offenzulegen.

Wofür gilt dieser Vertrag? Dieser Vertrag gilt für die Software, die Medien, auf denen Sie die Software erhalten haben, und auch für Microsoft-Updates, -Ergänzungen und -Dienste für die Software, sofern ihnen keine anderen Bestimmungen beiliegen. Er gilt auch für Windows-Anwendungen, die in Windows enthalten und von den Softwarefeatures getrennt sind.

Gibt es Handlungen, die ich nicht mit der Software ausführen darf? Ja. Da die Software lizenziert und nicht verkauft wird, behält sich Microsoft alle Rechte vor (beispielsweise Rechte im Rahmen von Gesetzen über geistiges Eigentum), die in diesem Vertrag nicht ausdrücklich gewährt werden. Insbesondere erhalten Sie mit dieser Lizenz keine Rechte für folgende Handlungen und müssen daher Folgendes unterlassen: Features der Software separat zu verwenden oder zu virtualisieren; die Software zu veröffentlichen, zu kopieren (mit Ausnahme der zulässigen Sicherungskopie), zu vermieten, zu verleasen oder zu verleihen, die Software zu übertragen (außer wie durch diesen Vertrag zugelassen); zu versuchen, technische Schutzmaßnahmen in der Software zu umgehen, die Software zurückzuentwickeln (Reverse Engineering), zu dekompileieren oder zu disassemblieren, es sei denn, die Gesetze an Ihrem Wohnort erlauben dies auch bei Vorliegen dieses vertraglichen Verbots. In diesem Fall dürfen Sie nur die Handlungen ausführen, die Ihr Gesetz erlaubt. Bei Verwendung von internetbasierten Features oder Microsoft Family Safety sind Sie nicht berechtigt, diese Features auf eine Weise zu verwenden, die deren Verwendung durch andere stören könnte, oder zu versuchen, sich auf nicht autorisierte Weise Zugriff auf Dienste, Daten, Accounts oder Netzwerke zu verschaffen.

ZUSÄTZLICHE BESTIMMUNGEN

1. Lizenzrechte und Szenarios mit mehreren Nutzern

- a. Computer. In diesem Vertrag ist „Computer“ ein Hardwaresystem (ob physisch oder virtuell) mit einer internen Speichervorrichtung, das fähig ist, die Software auszuführen. Eine Hardwarepartition oder ein Blade wird als Computer betrachtet. Die Software wird zur Ausführung auf nur einem Prozessor auf dem lizenzierten Computer lizenziert.

- b. Mehrere Versionen. Die Software enthält mehrere Versionen (wie 32-Bit- und 64-Bit-Versionen), und Sie sind berechtigt, nur eine dieser Versionen zu installieren.
- c. Mehrere oder gepoolte Verbindungen. Durch Hardware oder Software, die Sie für Multiplexing oder Pooling von Verbindungen oder zur Verringerung der Anzahl von Geräten oder Nutzern, die auf die Software zugreifen oder diese verwenden, nutzen, wird die Anzahl der benötigten Lizenzen nicht verringert. Sie dürfen derartige Hardware oder Software nur verwenden, wenn Sie über eine Lizenz für jede Kopie der Software verfügen, die Sie verwenden.
- d. Geräteverbindungen. Sie sind berechtigt, bis zu 20 anderen Geräten Zugriff auf die auf dem lizenzierten Computer installierte Software zu ermöglichen, um Dateidienste, Druckdienste, Internetinformationsdienste, Dienste für die gemeinsame Nutzung der Internetverbindung und Telefoniedienste zu verwenden. Sie sind berechtigt, einer beliebigen Anzahl von Geräten den Zugriff auf die Software auf dem lizenzierten Computer zu ermöglichen, um Daten zwischen Geräten zu synchronisieren. Diese Ziffer bedeutet jedoch nicht, dass Sie das Recht haben, die Software auf diesen anderen Geräten zu installieren oder die Hauptfunktion der Software (abgesehen von den in dieser Ziffer aufgeführten Features) auf diesen anderen Geräten zu verwenden.
- e. Verwendung in einer virtualisierten Umgebung. Wenn Sie Virtualisierungssoftware zum Erstellen von einem oder mehreren virtuellen Computern auf einem einzelnen Computerhardwaresystem verwenden, gelten jeder virtuelle Computer und der physische Computer im Sinne dieses Vertrages als separater Computer. Diese Lizenz erlaubt es Ihnen, nur eine Kopie der Software zur Verwendung auf einem Computer zu installieren, unabhängig davon, ob es sich bei diesem Computer um einen physischen oder virtuellen Computer handelt. Wenn Sie die Software auf mehreren virtuellen Computern verwenden möchten, müssen Sie separate Kopien der Software sowie eine separate Lizenz für jede Kopie erwerben. Inhalt, der durch Technologie zur Verwaltung digitaler Rechte oder eine andere Technologie zur Verschlüsselung ganzer Volumes auf Festplattenlaufwerken geschützt ist, ist in einer virtualisierten Umgebung möglicherweise nicht so sicher.
- f. Remotezugriff. Die Software enthält Remotedesktop- und Remoteunterstützungstechnologien.
- Remotedesktop. Remotedesktop oder ähnliche Technologien sind zur ausgehenden Verwendung von diesem Computer lizenziert. Sie dürfen von diesem Computer aus mithilfe von Remotedesktop auf bestimmte Editionen von Windows-Software zugreifen, die auf einem separat lizenzierten Host-Computer ausgeführt werden.
 - Remoteunterstützung. Sie sind berechtigt, Remoteunterstützung oder ähnliche Technologien zu verwenden, um eine aktive Sitzung freizugeben, ohne zusätzliche Lizenzen für die Software zu besitzen. Remoteunterstützung erlaubt einem Nutzer, eine direkte Verbindung mit dem Computer eines anderen Nutzers herzustellen,

in der Regel zur Behebung von Problemen.

2. Rechtsverbindliches Schiedsgerichtsverfahren und Verzicht auf Sammelklagen

- a. Anwendung. Wenn Sie in den USA wohnen, gilt diese Ziffer 2 für etwaige Rechtsstreitigkeiten, **JEDOCH MIT DER AUSNAHME, DASS SIE KEINE RECHTSSTREITIGKEITEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHSETZUNG ODER GÜLTIGKEIT VON GEWERBLICHEN SCHUTZRECHTEN ODER URHEBERRECHTEN VON IHNEN, MICROSOFT ODER UNSEREN LIZENZGEBERN UMFASST.** Rechtsstreitigkeit ist eine Rechtsstreitigkeit, Klage oder sonstige Meinungsverschiedenheit zwischen Ihnen und Microsoft bezüglich der Software (einschließlich ihres Preises) oder dieses Vertrages, ob gemäß Vertrag, Gewährleistung, Deliktsrecht, Gesetz, Regelung, Verordnung oder einer anderen rechtlichen oder billigkeitsrechtlichen Grundlage. Der Begriff „Rechtsstreitigkeit“ wird im größtmöglichen gesetzlich zugelassenen Umfang ausgelegt.
- b. Mitteilung über die Rechtsstreitigkeit. Im Falle einer Rechtsstreitigkeit müssen Sie oder Microsoft der anderen Partei eine Mitteilung über die Rechtsstreitigkeit zur Verfügung stellen; hierbei handelt es sich um eine schriftliche Erklärung mit Namen, Adresse und Kontaktdaten der Partei, die die Mitteilung erstellt, den Tatsachen, die Grund für die Rechtsstreitigkeit sind, und der geforderten Abhilfemaßnahme. Die Mitteilung über die Rechtsstreitigkeit ist per US-Post an folgende Adresse zu senden: **Microsoft Corporation, ATTN: LCA ARBITRATION, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA. Ein entsprechendes Formular ist unter go.microsoft.com/fwlink/?linkid=245499 verfügbar.** Microsoft sendet an Sie gerichtete Mitteilungen über die Rechtsstreitigkeit per US-Post an Ihre Adresse, sofern wir darüber verfügen, oder ansonsten an Ihre E-Mail-Adresse. Sie und Microsoft werden versuchen, Rechtsstreitigkeiten innerhalb von 60 Tagen ab dem Versanddatum der Mitteilung über die Rechtsstreitigkeit durch informelle Verhandlungen beizulegen. Nach 60 Tagen sind Sie bzw. Microsoft berechtigt, ein Schiedsgerichtsverfahren einzuleiten.
- c. Gericht für Bagatellklagen (Small Claims Court). Außerdem sind Sie berechtigt, bei einem Gericht für Bagatellklagen (Small Claims Court) im Bezirk Ihres Wohnsitzes oder in King County, Washington, um Rechtsstreitigkeiten zu prozessieren, sofern die Rechtsstreitigkeit alle Anforderungen erfüllt, um vor dem Gericht für Bagatellklagen angehört zu werden. Sie sind unabhängig davon, ob Sie zunächst informelle Verhandlungen geführt haben oder nicht, berechtigt, bei einem Gericht für Bagatellklagen zu prozessieren.
- d. Rechtsverbindliches Schiedsgerichtsverfahren. **Wenn Sie und Microsoft Rechtsstreitigkeiten nicht durch informelle Verhandlungen oder durch ein Gericht für Bagatellklagen beilegen, werden andere Maßnahmen zur Beilegung der Rechtsstreitigkeit ausschließlich durch ein rechtsverbindliches Schiedsgerichtsverfahren gemäß dem Federal Arbitration Act („FAA“) ausgeführt.**

Sie verzichten auf das Recht, um sämtliche Rechtsstreitigkeiten gerichtlich vor einem Richter oder Geschworenen zu prozessieren (oder als Partei oder Sammelkläger daran teilzunehmen). Stattdessen werden alle Rechtsstreitigkeiten vor einem neutralen Schiedsrichter beigelegt, dessen Entscheidung mit Ausnahme eines beschränkten Berufungsrechts gemäß FAA endgültig ist. Das Urteil des Schiedsrichters kann von jedem Gericht, das für die Parteien zuständig ist, durchgesetzt werden.

- e. Verzicht auf Sammelklagen. **Verfahren zur Beilegung von oder zum Prozessieren um Rechtsstreitigkeiten in einem beliebigen Forum werden ausschließlich auf individueller Basis ausgeführt. Weder Sie noch Microsoft werden sich darum bemühen, dass Rechtsstreitigkeiten als Sammelklage, Private Attorney General Action (nur USA, Klage einer Privatperson im öffentlichen Interesse) oder in einem anderen Verfahren angehört werden, in dem eine der Parteien stellvertretend agiert oder vorschlägt, stellvertretend zu agieren. Kein Schiedsgerichtsverfahren oder Verfahren wird ohne vorherige schriftliche Zustimmung aller Parteien zu allen betroffenen Schiedsgerichtsverfahren oder Verfahren mit einem anderen kombiniert.**
- f. Vorgehensweise, Kosten, Gebühren und Anreize bei Schiedsgerichtsverfahren. Schiedsgerichtsverfahren werden von der American Arbitration Association („AAA“) im Rahmen ihrer Commercial Arbitration Rules (Schiedsordnung für Handelssachen) durchgeführt. Wenn Sie eine natürliche Person sind und die Software zum persönlichen Gebrauch oder zum Gebrauch im Haushalt verwenden, oder wenn der Streitwert, unabhängig davon, ob Sie eine natürliche Person sind oder nicht und unabhängig davon, wie Sie die Software verwenden, nicht mehr als 75.000 US-Dollar beträgt, finden auch die Supplementary Procedures for Consumer-Related Disputes (Ergänzende Verfahrensvorschriften für verbraucherbezogene Streitigkeiten) Anwendung. Weitere Informationen erhalten Sie unter adr.org oder telefonisch unter 1-800-778-7879. Bei Rechtsstreitigkeiten mit einem Streitwert von 75.000 US-Dollar oder weniger erstattet Ihnen Microsoft unverzüglich Ihre Verfahrenskosten (Filing Fees) und zahlt die Gebühren der AAA und des Schiedsrichters. Sie und Microsoft stimmen den Bestimmungen unter go.microsoft.com/fwlink/?linkid=281874, die Verfahren, Gebühren und Anreize regeln, zu. Um ein Schiedsgerichtsverfahren einzuleiten, senden Sie das unter go.microsoft.com/fwlink/?linkid=245497 verfügbare Formular an die AAA. Sie erklären sich damit einverstanden, Schiedsgerichtsverfahren nur im Bezirk Ihres Wohnsitzes oder in King County, Washington, einzuleiten. Microsoft erklärt sich damit einverstanden, Schiedsgerichtsverfahren nur im Bezirk Ihres Wohnsitzes einzuleiten.
- g. Ansprüche oder Rechtsstreitigkeiten müssen innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Im gesetzlich zugelassenen Umfang müssen Ansprüche oder Rechtsstreitigkeiten, auf die Ziffer 2 anwendbar ist, innerhalb eines Jahres bei einem Gericht für Bagatellklagen (Ziffer 2.c) oder bei einem Schiedsgericht (Ziffer 2.d) geltend gemacht werden. Der Ein-Jahres-Zeitraum beginnt, wenn der Anspruch bzw. die Rechtsstreitigkeit erstmals geltend gemacht werden konnte. Wenn ein solcher Anspruch bzw. eine solche Rechtsstreitigkeit nicht innerhalb eines Jahres geltend

gemacht wird, ist er bzw. sie dauerhaft verjährt.

- h. Salvatorische Klausel. Wenn der Verzicht auf Sammelklagen in Ziffer 2.e für unrechtmäßig oder nicht durchsetzbar im Hinblick auf alle oder einige Teile einer Rechtsstreitigkeit erklärt wird, dann gilt Ziffer 2 (Schiedsgerichtsverfahren) nicht für diese Teile. Stattdessen werden diese Teile abgetrennt und vor Gericht verfolgt, wobei die übrigen Teile bei einem Schiedsgerichtsverfahren verfolgt werden. Wenn eine andere Bestimmung von Ziffer 2 für unrechtmäßig oder nicht durchsetzbar erklärt wird, wird diese Bestimmung abgetrennt, wobei die übrigen Bestimmungen von Ziffer 2 hiervon unberührt bleiben.

3. Rechtswahl

Alle Ansprüche und Rechtsstreitigkeiten in Bezug auf die Software (oder deren Preis) oder diesen Vertrag, einschließlich Ansprüche wegen Vertragsverletzung und Ansprüche aus Verbraucherschutzgesetzen des Staates, aus Gesetzen gegen unlauteren Wettbewerb, Gesetzen zu konkludenter Gewährleistung, ungerechtfertigter Bereicherung und aus Deliktsrecht unterliegen den Gesetzen des Staates oder Landes, in dem Sie wohnen, mit der Ausnahme, dass alle Bestimmungen bezüglich Schiedsgerichtsverfahren dem FAA unterliegen. Wenn Sie die Software in einem anderen Land erworben haben, gelten die Gesetze dieses Landes. Dieser Vertrag beschreibt bestimmte Rechte. Möglicherweise haben Sie unter den Gesetzen Ihres Staates oder Landes weitergehende Rechte, einschließlich Verbraucherrechten. Möglicherweise verfügen Sie außerdem über Rechte im Hinblick auf die Partei, von der Sie die Software erworben haben. Dieser Vertrag ändert nicht diese anderen Rechte, sofern die Gesetze Ihres Staates oder Landes dies nicht zulassen.

4. Aktivierung

- a. Weitere Informationen zur Funktionsweise der Aktivierung. Die Software informiert Sie, ob die installierte Kopie der Software ordnungsgemäß lizenziert ist. Während der Aktivierung sendet die Software Informationen zur Software und zu Ihrem Computer an Microsoft. Zu diesen Informationen gehören die Version, die Sprache und der Product Key der Software, die Internetprotokolladresse des Computers sowie Informationen, die aus der Hardwarekonfiguration des Computers abgeleitet werden. Weitere Informationen zu Aktivierung finden Sie unter go.microsoft.com/fwlink/?linkid=280262. Wenn der lizenzierte Computer mit dem Internet verbunden ist, stellt die Software für die Aktivierung automatisch eine Verbindung mit Microsoft her. Sie können die Software auch manuell über Internet oder Telefon aktivieren. In beiden Fällen fallen möglicherweise Internet- und Telefongebühren an.
- b. Erneute Aktivierung. Wenn Sie an den Komponenten Ihres Computers oder der Software Änderungen vorgenommen haben, müssen Sie die Software möglicherweise erneut aktivieren.
- c. Aktivierungsfehler. Wenn bei der Onlineaktivierung festgestellt wird, dass

die Lizenzierungs- oder Aktivierungsfunktionen der Software gefälscht, nicht ordnungsgemäß lizenziert ist oder nicht autorisierte Änderungen enthält, schlägt die Aktivierung fehl, und die Software versucht, sich selbst zu reparieren, indem sie verfälschte Microsoft-Software durch originale Microsoft-Software ersetzt. Die Software informiert Sie, wenn die installierte Kopie der Software nicht ordnungsgemäß lizenziert ist oder nicht autorisierte Änderungen enthält. Darüber hinaus erhalten Sie möglicherweise Erinnerungen, eine ordnungsgemäß lizenzierte Kopie der Software zu erwerben. Sie sind möglicherweise nicht in der Lage, bestimmte Updates oder Upgrades von Microsoft zu erhalten, wenn festgestellt wird, dass Ihre Kopie der Software nicht ordnungsgemäß lizenziert ist.

5. Internetbasierte Features, Datenschutz

Einige Softwarefeatures verwenden Internetprotokolle, die an Microsoft (oder ihre Lieferanten oder Serviceprovider) Computerinformationen senden, wie z. B. Ihre Internetprotokolladresse, den Typ des Betriebssystems, den Typ des Browsers und Name und Version der von Ihnen verwendeten Software sowie den Sprachcode des Computers, auf dem Sie die Software installiert haben. Microsoft nutzt diese Informationen, um Ihnen die internetbasierten Features in Übereinstimmung mit der Datenschutzerklärung von Windows 8.1 unter go.microsoft.com/fwlink/?linkid=280262 sowie Informationen, die Ihnen möglicherweise in der Windows-Benutzeroberfläche bereitgestellt werden, zur Verfügung zu stellen. Einige dieser internetbasierten Features können zu einem späteren Zeitpunkt zur Verfügung gestellt und aktualisiert werden, z. B. wenn Sie eine Anwendung erwerben, die auf einen dieser Dienste angewiesen ist, oder um die Software sicherer oder zuverlässiger zu machen.

- a. Windows Update. Wenn Sie den Windows Update-Dienst in der Software verwenden, sind für die ordnungsgemäße Funktionsfähigkeit des Dienstes von Zeit zu Zeit Updates oder Downloads des Windows Update-Dienstes erforderlich. Diese werden ohne weitere Benachrichtigung an Sie heruntergeladen und installiert.
- b. Windows-Technologie zur Verwaltung digitaler Rechte. Einige Inhaltseigentümer verwenden die Technologie zur Verwaltung digitaler Rechte von Windows (DRM), um ihre Urheberrechte und sonstiges geistiges Eigentum zu schützen, einschließlich durch Deaktivieren der Fähigkeit der Software, geschützten Inhalt wiederzugeben, wenn Windows DRM ausfällt. Sie erklären sich damit einverstanden, dass Microsoft berechtigt ist, den Lizenzen eine Rückrufliste beizulegen.
- c. Windows Media Player. Wenn Sie Windows Media Player verwenden, überprüft dieser bei Microsoft, ob kompatible Onlinemusikdienste in Ihrer Region und neue Versionen des Players verfügbar sind. Sie dürfen Windows Media Player nur wie unter go.microsoft.com/fwlink/?linkid=104605 beschrieben verwenden.
- d. Windows Defender. Wenn Windows Defender aktiviert ist, sucht es auf Ihrem Computer nach vielen Arten von bösartiger Software („Schadsoftware“), einschließlich Viren, Würmern, Bots, Rootkits, Spyware, Adware und anderer potenziell unerwünschter Software. Wenn Sie beim erstmaligen Verwenden der Software die

empfohlenen Sicherheitseinstellungen wählen, wird derartige Schadsoftware und andere potenziell unerwünschte Software mit dem Schweregrad „Hoch“ oder „Schwerwiegend“ automatisch entfernt. Dieses Entfernen kann dazu führen, dass andere Software auf Ihrem Computer nicht mehr funktioniert oder dass Sie eine Lizenz zur Verwendung dieser Software verletzen. Es ist möglich, dass Software, die nicht unerwünscht ist, entfernt oder deaktiviert wird. Wenn Sie Windows Defender und Windows Update verwenden, wird Windows Defender regelmäßig über Windows Update aktualisiert.

- e. Entfernung bösartiger Software. Die Software prüft Ihren Computer möglicherweise regelmäßig auf Schadsoftware und entfernt diese mithilfe des zuletzt auf Ihren Computer heruntergeladenen Tools zum Entfernen bösartiger Software. Nach Abschluss der Prüfung wird in regelmäßigen Abständen ein Bericht an Microsoft gesendet, der bestimmte Informationen zu gefundener Schadsoftware und zu Fehlern sowie sonstige Informationen über Ihren Computer enthält. Diese Informationen werden verwendet, um Ihren Computer vor bösartiger Software zu schützen und die Software sowie andere Microsoft-Produkte zu verbessern. Sie können die Funktionalität der Software zur Erstellung eines Berichts deaktivieren, indem Sie die Anweisungen befolgen, die unter go.microsoft.com/fwlink/?linkid=241725 aufgeführt sind.
- f. SmartScreen-Filter. Wenn der SmartScreen-Filter aktiviert ist, gleicht er die Adressen von Webseiten und Downloads, die Sie versuchen anzuzeigen, mit einer häufig aktualisierten Liste von Webseiten und Downloads ab, die Microsoft als unsicher oder verdächtig gemeldet wurden. SmartScreen gleicht auch heruntergeladene Programme, die Sie versuchen auszuführen, mit einer Liste häufig heruntergeladener oder ausgeführter Programme ab, damit Sie fundiertere Vertrauensentscheidungen treffen können. Weitere Informationen finden Sie in der Datenschutzerklärung von Internet Explorer unter go.microsoft.com/fwlink/?linkid=280122. Indem Sie SmartScreen in Windows oder Internet Explorer aktivieren, stimmen Sie diesem Feature zu, und Sie erklären sich damit einverstanden, SmartScreen-Filter nur in Verbindung mit Windows oder Internet Explorer zu verwenden. Sie sind nicht berechtigt, manuell oder durch Aktivieren oder Autorisieren von Software oder Diensten Daten, die durch den SmartScreen-Filter bereitgestellt wurden, zu kopieren, anzuzeigen, zu verbreiten, zu erfassen oder zu speichern.
- g. IPv6 Network Address Translation (NAT) Traversal-Dienst (Teredo). Jedes Mal, wenn Sie Ihren lizenzierten Computer starten, versucht Teredo, einen öffentlichen Dienst mit Internetprotokoll Version 6 (IPv6) im Internet zu suchen. Dies erfolgt automatisch, wenn Ihr lizenziertes Computer mit einem öffentlichen oder privaten Netzwerk verbunden ist, erfolgt jedoch nicht bei verwalteten Netzwerken wie Unternehmensdomänen. Wenn Sie ein Programm verwenden, das Teredo zwingt, IPv6-Konnektivität zu verwenden, oder wenn Sie Ihre Firewall so konfigurieren, dass IPv6-Konnektivität immer aktiviert ist, dann kontaktiert Teredo regelmäßig den Microsoft Teredo-Dienst über das Internet. Die einzigen Informationen, die

an Microsoft gesendet werden, sind Standard-Computerinformationen und der Name des angeforderten Dienstes (beispielsweise teredo.ipv6.microsoft.com). Die Informationen, die von Teredo von Ihrem Computer gesendet werden, werden verwendet, um zu bestimmen, ob Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist und ob er einen öffentlichen IPv6-Dienst finden kann. Sobald der Dienst gefunden wurde, werden diese Informationen gesendet, um die Verbindung mit dem IPv6-Dienst aufrechtzuerhalten.

- h. Plug & Play und Plug & Play-Erweiterungen. Möglicherweise verfügt Ihr Computer nicht über die Treiber, die für die Kommunikation mit Hardware, die Sie an Ihren Computer anschließen, notwendig sind. Ist dies der Fall, kann das Updatefeature der Software den korrekten Treiber erhalten und auf Ihrem Computer installieren. Ein Administrator kann dieses Updatefeature deaktivieren.
- i. Digitale Zertifikate. Die Software verwendet digitale Zertifikate, um die Identität von Internetnutzern zu bestätigen, die nach dem X.509-Standard verschlüsselte Informationen senden, um Dateien und Makros digital zu signieren sowie die Integrität und Herkunft der Dateiinhalte zu überprüfen. Die Software ist berechtigt, Zertifikate, Zertifikatssperlisten und die Liste von vertrauenswürdigen Zertifizierungsstellen über das Internet abzurufen und zu aktualisieren.
- j. Netzwerkinformationen. Dieses Feature bestimmt mithilfe von entweder passiver Überwachung des Netzwerkverkehrs oder aktiven DNS- oder HTTP-Abfragen, ob ein System mit einem Netzwerk verbunden ist. Die Abfrage überträgt nur TCP/IP- oder DNS-Standardinformationen zu Routingzwecken. Sie können das Feature für aktive Abfragen über eine Registrierungseinstellung abschalten.
- k. Schnellinfos. Wenn Sie auf eine Schnellinfo in Internet Explorer klicken oder die Maus über sie bewegen, kann Folgendes an den entsprechenden Serviceprovider (der nicht Microsoft sein muss) gesendet werden: der Titel und die vollständige Webadresse oder URL der aktuellen Webseite, Standardcomputerinformationen und ggf. der von Ihnen markierte Inhalt. Weitere Informationen finden Sie unter go.microsoft.com/fwlink/?linkid=280122.
- l. Suchanbieter-Update. Die Software lädt ein Update für die Daten über Suchanbieter auf Ihrem Computer herunter. Mit diesem Update werden Ihre Anbieter mit den neuesten Features aktualisiert, wie neuen Symbolen oder Suchvorschlägen. Es handelt sich hierbei um ein einmaliges Update, doch die Software versucht, das Update mehrfach durchzuführen, wenn das Update nicht erfolgreich heruntergeladen wird. Weitere Informationen finden Sie unter go.microsoft.com/fwlink/?linkid=280122.
- m. Cookies. Wenn Sie sich entscheiden, Onlinefeatures in der Software wie Onlinehilfe und Support zu verwenden, werden möglicherweise Cookies gesetzt. Informationen zum Sperren, Kontrollieren und Löschen von Cookies finden Sie in der Datenschutzerklärung unter go.microsoft.com/fwlink/?linkid=74170 im Abschnitt über Cookies.

- n. Windows Store. Neben den Bestimmungen dieses Vertrages für internetbasierte Features dürfen Sie den Windows Store nur gemäß den Bestimmungen verwenden, die unter go.microsoft.com/fwlink/?linkid=246694 verfügbar sind. Diese Bestimmungen enthalten auch Informationen zu Windows Notification Service. Windows-Anwendungen oder vorinstallierte Anwendungen in Ihrem Startmenü verwenden möglicherweise Windows Notification Service. Sie erklären sich damit einverstanden, dass wir berechtigt sind, wie in der Datenschutzerklärung von Windows 8.1 und in den Nutzungsbestimmungen von Windows Store beschrieben Benachrichtigungen an Sie zu senden.

6. Windows-Anwendungen

Windows-Anwendungen (wie E-Mail, Kalender und Kontakte) sind Anwendungen, die von Microsoft entwickelt werden, in Windows enthalten sind und unter diesem Vertrag an Sie lizenziert werden. Sie können über die entsprechende Kachel im Startmenü auf alle Windows-Anwendungen zugreifen. Einige der Windows-Anwendungen bieten einen Zugriffspunkt auf Onlinedienste, und die Nutzung dieser Dienste unterliegt bisweilen separaten Bestimmungen und Datenschutzrichtlinien. Sie können diese Bestimmungen und Richtlinien über die Einstellungen der Anwendung anzeigen. Sofern Ihnen keine anderen Bestimmungen angezeigt oder in den Einstellungen der Anwendung präsentiert werden, erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Dienste, auf die Sie aus den Windows-Anwendungen zugreifen, durch den Microsoft-Dienstleistungsvertrag unter go.microsoft.com/fwlink/?linkid=246338 bzw. bei Windows-Anwendungen, die auf Xbox-Dienste zugreifen, durch xbox.com/legal/livetou geregelt werden. Wir arbeiten kontinuierlich daran, die Dienste zu verbessern, und wir sind berechtigt, die Dienste jederzeit zu ändern. Die Dienste sind möglicherweise in bestimmten Ländern nicht verfügbar. Sie sind berechtigt, Windows-Anwendungen jederzeit zu deinstallieren, und Sie können sich außerdem entscheiden, Windows-Anwendungen durch Herunterladen aus dem Windows Store erneut zu installieren. Einige Windows-Anwendungen enthalten Werbung. Sie sind berechtigt, den Erhalt personalisierter Werbung zu deaktivieren, indem Sie choice.live.com aufrufen.

7. Lizenznachweis („Proof of License“ oder „POL“)

Wenn Sie die Software auf einer CD oder anderen physischen Medien erworben haben, ist Ihr Lizenznachweis das originale COA Label (Certificate of Authenticity) von Microsoft mit dem beiliegenden originalen Product Key sowie Ihr Kaufnachweis. Wenn Sie die Software online erworben und heruntergeladen haben, ist Ihr Lizenznachweis der originale Product Key von Microsoft für die Software, den Sie beim Kauf erhalten haben, sowie Ihr Kaufnachweis von einem autorisierten elektronischen Lieferanten originaler Microsoft-Software. Wenn Sie die Software über den Windows Store erworben und heruntergeladen haben, gilt Ihr Kaufnachweis als Kaufnachweis für die Windows 8-Software, von der Sie aktualisiert haben. Ein Kaufnachweis unterliegt möglicherweise einer Überprüfung anhand der Aufzeichnungen Ihres Händlers.

8. Updates Und Upgrades

Sie dürfen Updates oder Upgrades für die Software nur von Microsoft oder autorisierten Quellen

erhalten. Bestimmte Upgrades, Support und andere Dienste werden möglicherweise nur Nutzern von originaler Microsoft-Software angeboten. Weitere Informationen zur Originalversion von Windows finden Sie unter go.microsoft.com/fwlink/?linkid=104612. Informationen zum Identifizieren originaler Microsoft-Software finden Sie unter howtotell.com.

9. Versionen mit beschränkten Rechten

Einige Versionen der Software, wie Software, die als „Nicht zum Weiterverkauf bestimmt“ oder „NFR“ oder als „Schulversion“ oder „AE“ gekennzeichnet ist, werden für beschränkte Zwecke vertrieben. Sie sind nicht berechtigt, als „NFR“ oder „Nicht zum Weiterverkauf bestimmt“ gekennzeichnete Software zu verkaufen, und Sie müssen eine Berechtigte Benutzerin oder ein Berechtigter Benutzer einer anerkannten Ausbildungseinrichtung sein, um als „Schulversion“ oder „AE“ gekennzeichnete Software zu verwenden. Wenn Sie mehr über Software als Schulversion wissen oder herausfinden möchten, ob Sie eine Berechtigte Benutzerin oder ein Berechtigter Benutzer einer anerkannten Ausbildungseinrichtung sind, besuchen Sie microsoft.com/germany/education, oder wenden Sie sich an Microsoft oder an die Microsoft Niederlassung in Ihrem Land, um weitere Informationen zu erhalten.

10. Schriftarten, Symbole, Bilder und Ton

- a. Schriftartkomponenten. Während die Software ausgeführt wird, sind Sie berechtigt, ihre Schriftarten zum Anzeigen und Drucken von Inhalt zu verwenden. Sie sind berechtigt, die Schriftarten vorübergehend auf einen Drucker oder ein anderes Ausgabegerät herunterzuladen, um Inhalte zu drucken, und Sie sind berechtigt, Schriftarten nur wie von den Einbettungseinschränkungen in den Schriftarten erlaubt in Inhalt einzubetten.
- b. Symbole, Bilder und Ton. Während die Software ausgeführt wird, sind Sie berechtigt, nur vom lizenzierten Computer auf ihre Symbole, ihre Bilder, ihren Ton und ihre Medien zuzugreifen und sie zu verwenden. Sie sind nicht berechtigt, die mit der Software bereitgestellten Musterbilder, -sounds und -medien weiterzugeben oder für andere Zwecke zu verwenden.

11. .NET Framework

Die Software enthält eine oder mehrere Komponenten von .NET Framework, die Sie nur wie unter go.microsoft.com/fwlink/?linkid=66406 beschrieben verwenden dürfen, wenn Sie die .NET Framework-Komponenten zur Durchführung interner Vergleichstests verwenden.

12. H.264/AVC und MPEG-4 Visual Standards und VC-1 Video Standards

DIESES PRODUKT WIRD UNTER DEN PATENTPORTFOLIOLIZENZEN FÜR DIE VISUELLEN STANDARDS FÜR AVC, VC-1 und MPEG-4 PART 2 FÜR DIE PERSÖNLICHE UND NICHT KOMMERZIELLE VERWENDUNG DURCH EINEN VERBRAUCHER LIZENZIERT, UM (i) VIDEO UNTER EINHALTUNG DER OBIGEN STANDARDS („VIDEOSTANDARDS“) ZU CODIEREN UND/ODER (ii) AVC-, VC-1 UND MPEG-4 PART 2-VIDEO ZU DECODIEREN, DAS VON EINEM VERBRAUCHER, DER EINE PERSÖNLICHE UND NICHT KOMMERZIELLE NUTZUNG BETREIBT,

CODIERT UND/ODER VON EINEM VIDEOPROVIDER, DER ÜBER EINE LIZENZ FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON DERARTIGEM VIDEO VERFÜGT, ERWORBEN WURDE. ES WIRD KEINE LIZENZ ZU IRGEND EINEM ANDEREN ZWECK GEWÄHRT, UND ES IST KEINE LIZENZ ZU IRGEND EINEM ANDEREN ZWECK IMPLIZIERT. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON MPEG LA, L.L.C. UNTER WWW.MPEGLA.COM.

13. Adobe Flash Player

Möglicherweise enthält die Software eine Version von Adobe Flash Player. Sie erklären sich damit einverstanden, dass Ihre Verwendung von Adobe Flash Player durch die Lizenzbestimmungen für Adobe Systems Incorporated unter go.microsoft.com/fwlink/?linkid=248532 geregelt wird. Adobe und Flash sind entweder eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

14. Drittanbieterprogramme

Diese Software enthält bestimmte Drittanbieterprogramme. Sie erklären sich damit einverstanden, dass Ihre Verwendung dieser Programme den ihnen beiliegenden Lizenzbestimmungen unterliegt.

15. Geografische Beschränkungen und Ausfuhrbeschränkungen

Wenn auf Ihrer Softwareverpackung eine geografische Region angegeben ist, dann dürfen Sie die Software nur in dieser Region aktivieren. Sie sind außerdem verpflichtet, alle für die Software geltenden nationalen und internationalen Exportgesetze und -regelungen einzuhalten, die auch Beschränkungen in Bezug auf Bestimmungsorte, Endbenutzer und Endnutzung enthalten. Weitere Informationen zu geografischen Einschränkungen und Ausfuhrbeschränkungen finden Sie unter go.microsoft.com/fwlink/?linkid=141397 und unter microsoft.com/exporting.

16. Support- und Erstattungsverfahren

Microsoft stellt beschränkte Supportservices für ordnungsgemäß lizenzierte Software bereit, die unter support.microsoft.com/common/international.aspx beschrieben werden.

Wenn Sie die Software bei einem Einzelhändler erworben haben und eine Rückerstattung des Kaufpreises anstreben und dort, wo Sie die Software erworben haben, keine erhalten können, wenden Sie sich, um Informationen über Microsofts Rückerstattungsmodalitäten zu erhalten, an Microsoft unter microsoft.com/worldwide oder rufen Sie in Nordamerika unter (800) MICROSOFT an oder wenden Sie sich an microsoft.com/info/nareturns.htm.

17. Gesamter Vertrag

Dieser Vertrag (zusammen mit Bestimmungen, die Softwareergänzungen, -updates und -diensten beiliegen, die von Microsoft bereitgestellt und von Ihnen verwendet werden) sowie die Bestimmungen, die in in diesem Vertrag aufgeführten Weblinks enthalten sind, stellen den gesamten Vertrag für die Software sowie derartige

Ergänzungen, Updates und Dienste dar (es sei denn, Microsoft stellt mit diesen Ergänzungen, Updates oder Diensten andere Bestimmungen zur Verfügung). Sie können diesen Vertrag prüfen, sobald Ihre Software ausgeführt wird, indem Sie microsoft.com/about/legal/en/us/intellectualproperty/useterms/default.aspx aufrufen oder die Anweisungen im Wartungscenter unter „Windows-Aktivierung“ in der Software befolgen. Außerdem können Sie die Bestimmungen über jeden der Links in diesem Vertrag prüfen, sobald Ihre Software ausgeführt wird, indem Sie die URL-Adressen in die Adressleiste des Browsers eingeben, und Sie erklären sich damit einverstanden, dies zu tun. Sie erklären sich damit einverstanden, dass Sie für jeden Dienst oder jede enthaltene Anwendung, die durch diesen Vertrag geregelt wird, und auch für spezifische Bestimmungen, die in diesem Vertrag verknüpft sind, die Bestimmungen für diesen Dienst lesen werden, bevor Sie den Dienst verwenden. Sie nehmen zur Kenntnis, dass Sie durch Verwendung des Diensts diesen Vertrag und die verknüpften Bestimmungen ratifizieren. Dieser Vertrag enthält auch informative Links. Die Links mit Bestimmungen, die rechtsverbindlich für Sie und uns sind, sind folgende:

- go.microsoft.com/fwlink/?linkid=280262 (Datenschutzerklärung für Windows 8.1)
- go.microsoft.com/fwlink/?linkid=281874 (Vorgehensweise bei Schiedsgerichtsverfahren)
- go.microsoft.com/fwlink/?linkid=104605 (Windows Media Player)
- go.microsoft.com/fwlink/?linkid=246694 (Nutzungsbestimmungen für Windows Store)
- go.microsoft.com/fwlink/?linkid=246338 (Microsoft-Dienstleistungsvertrag)
- xbox.com/legal/livetou (Nutzungsbestimmungen für Xbox LIVE)
- go.microsoft.com/fwlink/?linkid=66406 (Bestimmungen für .NET Framework)
- go.microsoft.com/fwlink/?linkid=248532 (Lizenzbestimmungen für Adobe Flash Player)

BESCHRÄNKTE GARANTIE

Gibt es eine BESCHRÄNKTE GARANTIE für die Software? Ja. Microsoft garantiert, dass ordnungsgemäß lizenzierte Software im Wesentlichen wie in den Microsoft-Materialien, die der Software beiliegen, beschrieben arbeitet. Diese beschränkte Garantie deckt keine Probleme ab, die Sie verursachen oder die entstehen, wenn Sie es versäumen, Anweisungen zu befolgen, oder die durch Ereignisse außerhalb der zumutbaren Einflussnahme von Microsoft verursacht werden. Die beschränkte Garantie beginnt, wenn der erste Nutzer Ihrer Kopie der Software diese Kopie erwirbt, und ist ein Jahr lang gültig. Alle Ergänzungen, Updates oder Ersatzsoftware, die Sie möglicherweise während dieses Jahres von Microsoft erhalten, fallen ebenfalls unter die Garantie, jedoch nur für den Rest dieses Ein-Jahres-Zeitraums oder für 30 Tage, wobei der jeweils längere Zeitraum maßgeblich ist. Durch Übertragung der Software wird die Laufzeit der beschränkten Garantie nicht verlängert. Microsoft gewährt keine anderen ausdrücklichen Gewährleistungen oder Garantien. **Microsoft schließt alle Implied Warranties (konkludente Gewährleistungen) aus, einschließlich der Handelsüblichkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck und der Nichtverletzung von Rechten Dritter. Wenn der Ausschluss von Implied Warranties nach Ihren örtlich anwendbaren Gesetzen nicht zulässig ist, dann gelten Implied Warranties oder Implied Guarantees (konkludente Gewährleistungen oder Garantien) nur während der Laufzeit der beschränkten Garantie und sind so weit beschränkt, wie es Ihre örtlich anwendbaren Gesetze zulassen. Wenn Ihre örtlich anwendbaren Gesetze eine längere Laufzeit der beschränkten Garantie vorsehen, dann gilt diese längere Laufzeit ungeachtet dieses Vertrages; Sie können jedoch nur die Ansprüche geltend machen, die in diesem Vertrag beschrieben werden.** In einer Ziffer am Ende dieses Vertrages wird erläutert, wie Sie einen Anspruch unter der beschränkten Garantie geltend machen können.

Wie ist vorzugehen, wenn Microsoft ihre Garantie verletzt? Wenn Microsoft ihre beschränkte Garantie verletzt, besteht Ihr einziger Anspruch in der Nachbesserung oder der Nachlieferung der Software. Außerdem haben wir die Möglichkeit, Ihnen den für die Software (ggf.) bezahlten Preis zu erstatten, anstatt sie nachzubessern oder nachzuliefern. Vor der Erstattung **sind Sie verpflichtet, die Software zu deinstallieren und mit einem Kaufnachweis an Microsoft zurückzugeben.**

Wie ist vorzugehen, wenn Microsoft einen Teil dieses Vertrages verletzt? Wenn Sie eine Anspruchsgrundlage für den Ersatz von Schäden durch Microsoft haben, können Sie nur einen Ersatz von direkten Schäden bis zu dem Betrag erhalten, den Sie für die Software gezahlt haben (oder bis zu 50 US-Dollar, wenn Sie die Software kostenlos erhalten haben). **Sie können keinen Ersatz für andere Schäden erhalten, einschließlich Folgeschäden, Schäden aus entgangenem Gewinn, spezielle, indirekte oder zufällige Schäden.** Die Schadenersatzausschlüsse und Beschränkungen in diesem Vertrag gelten auch, wenn Nachbesserung, Nachlieferung oder Erstattung des Kaufpreises für die Software Sie nicht vollständig für Verluste entschädigt oder wenn der Hersteller oder das Installationsunternehmen oder Microsoft von der Möglichkeit der Schäden gewusst hat oder hätte wissen müssen. Einige

Staaten und Länder gestatten den Ausschluss oder die Beschränkung von zufälligen, Folge- oder sonstigen Schäden nicht. Daher gelten die obigen Beschränkungen und Ausschlüsse möglicherweise nicht für Sie. **Wenn Ihr örtlich anwendbares Gesetz Ihnen gestattet, von Microsoft Ersatz für andere Schäden zu erhalten, obwohl dies durch diesen Vertrag nicht erlaubt ist, können Sie nicht mehr als den für die Software bezahlten Preis als Ersatz erhalten (oder maximal 50 US-Dollar, wenn Sie die Software kostenlos erhalten haben).**

GARANTIEVERFAHREN

Für Leistungen unter der beschränkten Garantie benötigen Sie einen Kaufnachweis.

1. Vereinigte Staaten und Kanada. Für Leistungen unter der beschränkten Garantie oder Informationen zum Erhalt einer Erstattung für Software, die in den Vereinigten Staaten oder Kanada erworben wurde, wenden Sie sich telefonisch unter (800) MICROSOFT, per Post unter Microsoft Customer Service and Support, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399 oder über microsoft.com/info/nareturns.htm an Microsoft.
2. Europa, Naher Osten und Afrika. Wenn Sie die Software in Europa, im Nahen Osten oder in Afrika erworben haben, gewährt Microsoft Ireland Operations Limited die beschränkte Garantie. Um einen Anspruch unter der beschränkten Garantie geltend zu machen, wenden Sie sich entweder an Microsoft Ireland Operations Limited, Customer Care Centre, Atrium Building Block B, Carmanhall Road, Sandyford Industrial Estate, Dublin 18, Ireland, oder an das verbundene Unternehmen von Microsoft in Ihrem Land (siehe microsoft.com/worldwide).
3. Australien. Wenn Sie die Software in Australien erworben haben, wenden Sie sich unter 13 20 58 oder Microsoft Pty Ltd, 1 Epping Road, North Ryde NSW 2113 Australia an Microsoft, um einen Anspruch geltend zu machen.
4. Andere Länder. Wenn Sie die Software in einem anderen Land erworben haben, wenden Sie sich an das verbundene Unternehmen von Microsoft in Ihrem Land (siehe unter microsoft.com/worldwide).